

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Miniaturglaskrug</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: V 1846</p>
--	--

## Beschreibung

Bereits aus dem 5. Jahrtausend stammen frühe Glasfunde (Glasperlen), die von Ägypten bis Iran nachzuweisen sind. Handwerker aus der syrischen Region entdeckten im 1. Jahrtausend v. Chr. die Technik des Glasblasens. Sowohl Ägypten und der östliche Mittelmeerraum als auch der sasanidische Iran (224– 651) waren in der Folgezeit Zentren der Glasherstellung. Hier wurde auch nach der islamischen Eroberung an zahlreichen Orten weiter produziert. Aufgrund dieser Kontinuität erhielten sich einzelne Gefäßformen fast unverändert über Jahrhunderte, so auch die des Kruges, was eine genaue Einordnung erschwert.

Miniaturgefäße aus Glas dienten in erster Linie zur Aufbewahrung von Kosmetika. (Text: Reingard Neumann)

Herstellung: Ägypten oder Iran

Alter Bestand, erworben vor 1896.

## Grunddaten

Material/Technik:

Glas, geblasen, Henkel angesetzt

Maße:

Höhe 4,4 cm, Breite 3,3 cm, Durchmesser 2,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

wo

Ägypten

Hergestellt

wann

701 n. Chr.-1100

wer

wo            Iran

## Schlagworte

- Glas
- Glasbläserarbeit
- Kosmetik
- Krug
- Miniaturgefäß

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 120